

PRESSEMITTEILUNG

In wenigen Schritten zum Smart Home: Neues Planungstool digitalSTROM-terminal unterstützt Installateure durchgängig von der Projektierung bis zur Umsetzung

SCHLIEREN, 10.11.2015. Wie smart Vernetzungstechnologien für das private Wohnumfeld sein können, zeigt sich bei digitalSTROM bereits lange vor der Anwendung in den eigenen vier Wänden. Eine jetzt auch in Deutschland erhältliche, speziell auf digitalSTROM-zugeschnittene Adaption des Planungstools terminal von Alexander Bürkle unterstützt Elektriker bei jedem Schritt der Smart Home-Installation – von der Projektplanung bis zur Bestellung notwendiger Komponenten. Die leistungsfähige Lösung steht ab sofort allen Elektroinstallateuren deutschlandweit zur Verfügung.

Das Smart Home-System digitalSTROM stattet mit seinen intelligenten Lüsterklemmen alle elektrischen Geräte im Haus mit einer eigenen Intelligenz aus und vernetzt sie über die Stromleitungen. So entsteht ohne Extraverkabelung eine Infrastruktur, die das intelligente Zusammenspiel unterschiedlichster Produkte beliebiger Fabrikate und Hersteller sicherstellt – von Leuchten und Jalousien über Taster bis hin zur Heizung. Damit eignet sich die digitalSTROM-Technologie nicht nur für Neubauten, sondern erweist sich auch als erste Wahl für die unkomplizierte Nachrüstung bestehender Immobilien, Mietwohnungen oder denkmalgeschützter Gebäude. Nun geht der Hersteller mit digitalSTROM-terminal noch einen Schritt weiter: Die Lösung, die auf dem Planungstool terminal des Elektrogroßhändlers und Technologiedienstleisters Alexander Bürkle basiert, bietet dem Elektrohandwerk nun eine durchgängige digitale Unterstützung bei der Inbetriebnahme der Smart Home-Technologie – angefangen mit der Planung und Komponentenbestellung bis hin zur Erstellung eines Pflichtenhefts. Da in der Software alle relevanten Produktdaten hinterlegt sind, werden bei Auswahl und Implementierung automatisch sämtliche konkret benötigten Komponenten registriert. Somit ist bereits in der Planungsphase eine vollständige und funktionsfähige Installation sichergestellt. Bei Abschluss der Planung erstellt das Tool selbstständig eine Gesamtübersicht des Projekts mitsamt einer Bestellliste der erforderlichen Komponenten, einer Kostenaufstellung sowie einem Pflichtenheft. Stand terminal bisher nur Fachbetrieben zur Verfügung, die in der DEHA-Gruppe organisiert sind, erweitert der Smart Home-Hersteller das Angebot mit seiner speziell adaptierten digitalSTROM-Variante auf alle Elektroinstallateure in Deutschland. Für Einzelprojekte bietet digitalSTROM das Tool für 90 Euro an, für die regelmäßige Nutzung beträgt die Monats- oder Jahrespauschale 30 Euro bzw. 240 Euro.

Von der schnellen und einfachen Planung des Smart Homes profitieren nicht nur Installateure und ihre Kunden, sondern auch Bauherren, die mehrere Objekte mit gleichem oder ähnlichem Grundriss mit der digitalSTROM-Vernetzungstechnologie ausstatten wollen. „Uns hat das Potenzial des Smart Home-Marktes und insbesondere die digitalSTROM-

Technologie von Beginn an überzeugt“, erklärt Ralf Glink, Produktmanager Gebäudesystemtechnik der Alexander Bürkle GmbH & Co KG. „Wir freuen uns sehr, dass die terminal-Software auf so großen Zuspruch stößt und nun auch über die DEHA-Gruppe hinweg zum Einsatz kommt.“

„Die Funktionalität und Leistungsfähigkeit der Smart Home-Technologie hat sich in den letzten Jahren extrem weiterentwickelt“, erklärt Martin Vesper, CEO der digitalSTROM AG. „Als Innovationstreiber auf diesem Gebiet ist es unser Anliegen, die Handhabung für unsere Kunden und das Handwerk möglichst einfach zu halten. Mit der für digitalSTROM adaptierten terminal-Software bieten wir Elektroinstallateuren, Architekten und Bauherren jetzt deutschlandweit ein effizientes Planungstool, das sie beim Prozess der Planung und Inbetriebnahme unserer Smart Home-Technologie wirkungsvoll unterstützt.“

Weitere Informationen finden Sie unter: www.digitalstrom.com